

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines geliebten Gatten, unseres unvergesslichen Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers

Herrn Moritz Barthel

drängt es uns, Allen für den reichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern innigsten Dank auszusprechen.

Unser Dank gilt auch noch besonders den Mitgliedern des Vereins „Gemütlichkeit“ für das freiwillige Tragen, sowie dem Männergesangsverein Ottendorf für die schöne Kranzspende und die ehrende Begleitung. Herzlichen Dank noch Herrn Pfarrer Werner für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Georgi für die erhebenden Gesänge.

Dir aber, der Du so frühe von uns scheiden musstest, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Ottendorf-Okrilla, 18. April 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Osterpostkarten

und Gratulationskarten zur Konfirmation

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Buchhandlung Gross-Okrilla.

Magnetische Behandlung

in Verbindung mit Massage aller Art, besonders bei Nervenleiden, Rheumatismus etc. sehr zu empfehlen.

Die magnetische Heilweise ist ein reines Kräftigungsverfahren besonders des Nervensystems und durch dasselbe höchst wirksam bei den verschiedenartigsten anderen Krankheiten.

H. Brossmann, Radeberg, Friedrichstrasse 39.

Sprechzeit: Mittwoch nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

Rechnungsformulare

hält in den verschiedenen Größen stets vorrätig die Buchhandlung.

Salon-Sterne.

12 der allerbeliebtesten mittelschweren Salonstücke für Klavier zu 2 Händen.

Inhalt: Bendel, Souvenir d'Innsbruck, Dornröschen. — Braungard, Waldesrauschen. — Brunner, L'amabilité. — Burgmüller, Valse brillante, Le carillonneur de Bruges. — Gottschalk, Pasquinade. — Lumbye, Traumbilder. — Lysberg, Idylle. — Schulz-Weida, Ein Abend im Gebirge. Ein Morgen im Gebirge. — Textor, Gondelfahrt

Nr. 1-12 in einem Bande Mk. 1,-.

Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen, auch direkt von Köln (franko) gegen vorherige Einsendung des Betrages, Verlag von P. J. Conger, Köln a. Rh.

Tischlerarbeiten

worin ich stets Lager unterhalte liefert in einfachster und hoch-elegantester Ausführung unter Berechnung billigster Preise

Emil Richter, Hammermühle Ottendorf.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende März 1905:

87000 Personen mit 714 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 259 Millionen Mark. Gezahlte Versicherungssummen: 193 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Krankheitsfähigkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Überschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.

Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. 1) wurden seit 1888 unverändert alljährlich

42% Dividende

an die Versicherten vergütet.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter Herr Fr. Böhme, Obersteiger a. D., Ottendorf 30.

Unfallverhütungs-Vorschriften

der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen hält stets auf Lager

Buchhandlung Gross-Okrilla.

Geschäfts-Anzeige!

Einer geehrten Einwohnerschaft von Ottendorf-Okrilla und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich mich Schulstrasse 93 im Hause des Herrn Schulze als

Schuhmacher

niebergelassen habe. Durch gediegene und preiswerte Arbeit nach Maß, sowie Reparaturen hoffe ich das Vertrauen meiner werten Kundschaft zu erwerben und bitte mich bei vor-kommenden Bedarf freundschaftlich zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Ernst Meinert.

Bekanntmachung.

Es ist in letzter Zeit sehr vielfach wahrgenommen worden, daß auf den Saaten, in den Getreidefeldern, sowie Wiesen und Gärten, allerhand Geflügel, frei umherlaufende Hunde, sogar auch Kinder, den Grundstücksbesitzern sehr hohen Schaden zufügen, nach § 369 wird nunmehr jeder Uebertretungsfall bei der zuständigen Behörde zur Anzeige gebracht.

Der Landwirtschaftl. Verein Ottendorf-Okrilla.

Freiwill. Feuerwehr.

Dienstag den 18. April



Ver-sammlung.

Friedr. Wilhelms-Bad Badesanstalt.

Sonntags, den 22. April d. J.

Badezeit

von mittags 12 Uhr bis abends 11 Uhr.

Ersten Feiertag geschlossen.

Schöne Sofas sowie Matratzen

in sehr preiswerten Qualitäten empfiehlt

Möbelhandlung

Ferd. Kunath, Ottendorf-Okrilla.

Verstopfen

Salat Kohlrabi

und frische

Rot-Weiss- u. Welschkraut

Pflanzen per Schock 0,40 Mk.

Fertigen Salat

per 2 Stück 15 Pfg.

Stiefmütterchen

3-5 Pfg. per Stück.

Nelken

5-10 Pfg. per Stück

empfehlen

Fr. Matthes, Gärtnerei.

Alkoholkrankte

erhalten kostenfrei Rat zur Heilung. Richard Bretschneider, Dresden-Str. Markgraf Heinrich-Strasse 22 II.

Schneiderlehnmädchen

wird angenommen. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Fahrräder m. Torpedo-

Freilauf von 100 Mark an.

Distanz- u. Wanderer-

Fahrräder

Motorräder, Nähmaschinen etc.

empfehlen billigst

Emil Kühn,

Nähmaschinen- und Fahrradhandlung.

Radeberg. Dresdenerstr. 17 a

Hausregeln

Wandsprüche

empfehlen in verschiedenen Ausführungen schon von 10 Pfg. an.

Buchhandlung Gross-Okrilla.

Lampenkocher.



Derselbe ist verstellbar und paßt zu jeder Stehlampe. In 5 Minuten 2 Tassen Kaffee, Thee, Kakao u., für 2 Personen Kartoffeln, Eier usw. Einmal versucht unentbehrlich. Große Geldersparnis. Mit Kaffeeol 2,- Mk. per Nachnahme. E. Rengert, Fürstenwalde a Spree.

Zwei schöne Wohnungen

5 Min. vom Bahnhof Königsbrück direkt an der Militärstraße zum Schießplatz gelegen, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, verschl. Korridor und Zubehör sind 1. Juli beziehbar. Preis 125 und 135 Mk. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Schlachtvieh-Preise

auf dem Vieh Hofe zu Dresden am 17. April 1905.

Zum Auftrieb waren gekommen: 397 Ochsen 232 Kalben und Röhre, 263 Bullen, 924 Rälber 1295 Schafe und 2381 Schweine, zusammen 5493 Schlachtstücke. Es erzielten für je 50 Kilo: Ochsen Lebendgewicht 27-40 Mk., Schlachtgewicht 53-70 Mk., Kalben und Röhre Lebendgewicht 24-38 Mk., Schlachtgewicht 48-68 Mk., Bullen Lebendgewicht 30-26 Mk., Schlachtgewicht 58-50 Mk., Rälber Lebendgewicht 42-50 Mk., Schlachtgewicht 64-75 Mk., Schafe Lebendgewicht 31-38 Mk., Schafe Schlachtgewicht 64 bis 73 Mk., Schweine Lebendgewicht 47-63 Mk., Schlachtgewicht 60-67 Mk.

Produktenpreise.

Dresden, 17. April Stimmung: Erbsenfischöl 76-78, brauner, neuer, 76-78 Pfg. 172 bis 176, russischer, rot, 189-195, amerikanischer Spring — — —, do. Kanfas 200 bis 205, do. weißer — — —, Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, alter, 74-76 kg, 138-140, do. neuer, 74-76 kg, 141-144, preussischer — — —, russischer 147-149. Gerste, pro 1000 kg netto: sächsischer 167-175, sächsischer und posener 185-180, böhmische und mährische 185-205, Futtergerste 126-140 Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter, 164-150, do. neuer, 142-144, russischer, neuer, 141-149. Mais, pro 1000 kg netto: Cinquantine 175-180, rumänischer großkörnig — — —, ungarischer Gelbzahn — — — Weizen, pro 1000 kg netto, 140-150. Pflanzweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 185-190. Desfoaten, pro 1000 kg netto: Wintereraps, sächsischer, trocken, 190 bis 195, do. feucht 168-178 Leinsaat, pro 1000 kg netto: feinste, besapferte 220-230, feine 220-235, mittlere 210-220, Rapeseed 195-200, Bombay 210-215. Rübsöl, pro 100 kg netto mit Fass, raffiniertes 49, unraffiniertes, pro 100 kg, lang 12,00, rund 12,00. Leintuchen, pro 100 kg, 1. 16,50, 2. 15,50. Wals, pro 100 kg netto ohne Saft 28-30. Futtermehl 18,00-13,20 Weizenmehl, pro 100 kg netto ohne Saft, gr. 11,00-11,20, feine 11,00-11,20. Roggenmehl, pro 100 kg netto ohne Saft 12,00-12,20. Feinste Ware über Notiz. Die für April pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 10000 kg.

Auf dem Markte: Kartoffeln (50 Kilo) 3,60-3,80 Butter (Kilo) 2,55-2,65, (Kilo) 4,50-4,80 Stroh (Schock) 30-35.